

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2014

Ausgegeben am 10. Dezember 2014

Teil II

336. Verordnung: Änderung der Druckgeräteverordnung
[CELEX-Nr.: 32014L0068]

336. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, mit der die Druckgeräteverordnung geändert wird

Aufgrund der §§ 3 Abs. 3, 6, 19, 22 Abs. 1 und 24 des Kesselgesetzes, BGBl. Nr. 211/1992, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 28/2012, wird verordnet:

Die Verordnung über Druckgeräte (Druckgeräteverordnung – DGVO), BGBl. II Nr. 426/1999, wird wie folgt geändert:

1. Im Titel wird die Bezeichnung „Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten“ durch die Bezeichnung „Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft“ ersetzt.

2. Die Promulgationsklausel lautet:

„Aufgrund der §§ 3 Abs. 3, 6, 19, 22 Abs. 1 und 24 des Kesselgesetzes, BGBl. Nr. 211/1992, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 28/2012, wird verordnet:“

3. § 1 Abs.1 entfällt.

4. § 3 Z 3 bis 6 lautet:

- „3. Geräte gemäß der Richtlinie 2014/29/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend die Bereitstellung einfacher Druckbehälter auf dem Markt (Neufassung) ¹⁾;
4. Geräte gemäß der Richtlinie 75/324/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen ²⁾;
5. Geräte, die zum Betrieb von Fahrzeugen vorgesehen sind, welche durch die folgenden Richtlinien und ihre Anhänge definiert sind:
 - Richtlinie 2007/46/EG zur Schaffung eines Rahmens für die Genehmigung von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern sowie von Systemen, Bauteilen und selbstständigen technischen Einheiten für diese Fahrzeuge (Rahmenrichtlinie) ³⁾;
 - Verordnung (EU) Nr. 167/2013 über die Genehmigung und Marktüberwachung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen ⁴⁾;
 - Verordnung (EU) Nr. 168/2013 über die Genehmigung und Marktüberwachung von zwei- oder dreirädrigen und vierrädrigen Fahrzeugen ⁵⁾;
6. Geräte, die nach § 14 höchstens unter die Kategorie I fallen würden und die von einer der folgenden Vorschriften erfasst werden:
 - Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) ⁶⁾;
 - Richtlinie 2014/33/EU zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aufzüge und Sicherheitsbauteile für Aufzüge (Neufassung) ⁷⁾;
 - Richtlinie 2014/35/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt (Neufassung) ⁸⁾;
 - Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte ⁹⁾;
 - Richtlinie 2009/142/EG über Gasverbrauchseinrichtungen (kodifizierte Fassung) ¹⁰⁾;

– Richtlinie 2014/34/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (Neufassung)¹¹⁾;

5. Die zu § 3 Z 3 bis 6 gehörigen Fußnoten 1 bis 11 lauten:

¹⁾ ABl. Nr. L 96 vom 29.03.2014 S. 45.

²⁾ ABl. Nr. L 147 vom 09.06.1975 S. 40, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/10/EU, ABl. Nr. L 77 vom 20.03.2013 S. 20.

³⁾ ABl. Nr. L 263 vom 09.10.2007 S. 1, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 540/2014, ABl. Nr. L 158 vom 27.05.2014 S. 131.

⁴⁾ ABl. Nr. L 60 vom 02.03.2013 S. 1.

⁵⁾ ABl. Nr. L 60 vom 02.03.2013 S. 52.

⁶⁾ ABl. Nr. L 157 vom 09.06.2006 S. 24, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/33/EU, ABl. Nr. L 96 vom 29.03.2014 S. 251.

⁷⁾ ABl. Nr. L 96 vom 29.03.2014 S. 251.

⁸⁾ ABl. Nr. L 96 vom 29.03.2014 S. 357.

⁹⁾ ABl. Nr. L 169 vom 12.07.1993 S. 1, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2007/47/EG, ABl. Nr. L 247 vom 21.09.2007 S. 21.

¹⁰⁾ ABl. Nr. L 330 vom 16.12.2009 S. 10.

¹¹⁾ ABl. Nr. L 96 vom 29.03.2014 S. 309.

6. In § 11 Abs. 1, 3 und 4, § 12 Abs. 1 und 3, § 13 Abs. 1, 2 und 3, § 17, § 19 Abs. 2, 4 und 6, § 20 Abs. 3 und 5, § 21 Abs. 3 und 5, § 22 Abs. 3, 9, 10 und 10 lit. b wird die Bezeichnung „Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten“ durch die Bezeichnung „Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft“ ersetzt.

7. § 14 Abs. 2 Z 1 und 2 lautet:

„1. Gruppe 1 umfasst Stoffe und Gemische gemäß den Definitionen in Artikel 2 Nummern 7 und 8 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006¹⁶⁾, welche entsprechend den folgenden Klassen physikalischer Gefahren oder Gesundheitsgefahren nach Anhang I Teile 2 und 3 der genannten Verordnung als gefährlich eingestuft sind:

- instabile explosive Stoffe/Gemische oder explosive Stoffe/Gemische der Unterklassen 1.1, 1.2, 1.3, 1.4 und 1.5;
- entzündbare Gase der Kategorien 1 und 2;
- oxidierende Gase der Kategorie 1;
- entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1 und 2;
- entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 3, wenn die maximal zulässige Temperatur über dem Flammpunkt liegt;
- entzündbare Feststoffe der Kategorien 1 und 2;
- selbstzersetzliche Stoffe und Gemische der Typen A bis F;
- pyrophore Flüssigkeiten der Kategorie 1;
- pyrophore Feststoffe der Kategorie 1;
- Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 und 3;
- oxidierende Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 und 3;
- oxidierende Feststoffe der Kategorien 1, 2 und 3;
- organische Peroxide der Typen A bis F;
- akute orale Toxizität, Kategorien 1 und 2;
- akute dermale Toxizität, Kategorien 1 und 2;
- akute inhalative Toxizität, Kategorien 1, 2 und 3;
- spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition, Kategorie 1.

Zudem umfasst Gruppe 1 in Druckgeräten enthaltene Stoffe und Gemische, deren maximal zulässige Temperatur TS über dem Flammpunkt des Fluids liegt.

2. Zu Gruppe 2 zählen alle unter Ziffer 1 nicht genannten Stoffe und Gemische.“

8. Die zu § 14 Abs. 2 Z 1 gehörige Fußnote 16 lautet:

„¹⁶⁾ ABl. Nr. L 353 vom 31.12.2008 S. 1, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 758/2013, ABl. Nr. L 216 vom 10.08.2013 S. 1.“

9. In § 21 Abs. 3 wird die Wortfolge „Akkreditierungsgesetz – AkkG, BGBI. Nr. 468/1992“ durch die Wortfolge „Akkreditierungsgesetz 2012 (AkkG 2012), BGBI. I Nr. 28/2012 in der jeweils geltenden Fassung“ ersetzt.

10. § 24 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) § 14 Abs. 2 Z 1 und 2 in der Fassung der Verordnung BGBI. II Nr. 336/2014 tritt am 1. Juni 2015 in Kraft.“

11. Nach § 25 wird folgender § 26 samt Überschrift angefügt:

„Umsetzung von Rechtsakten der Europäischen Union

§ 26. Durch diese Verordnung werden folgende Rechtsakte der Europäischen Union umgesetzt:

1. Richtlinie 97/23/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Druckgeräte, ABl. Nr. L 181 vom 09.07.1997 S. 1, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 1025/2012, ABl. Nr. L 316 vom 14.11.2012 S. 12, und aufgehoben mit Wirkung zum 19.06.2016 durch die Richtlinie 2014/68/EU, ABl. Nr. L 189 vom 27.06.2014 S. 164, und
2. Richtlinie 2014/68/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Druckgeräten auf dem Markt (Neufassung), ABl. Nr. L 189 vom 27.06.2014 S. 164. Gemäß Art. 49 Abs. 1 vorletzter Satz der Richtlinie 2014/68/EU wird darauf hingewiesen, dass Verweise auf Art. 9 der Richtlinie 97/23/EG ab 1. Juni 2015 als Verweise auf Art. 13 der Richtlinie 2014/68/EU gelten.“

Mitterlehner